

# Revolution IM MITTELMEER

HERAUSGEGEBEN VON DR. PAUL SCHMIDT  
GESANDTER und LEITER der PRESSEABTEILUNG des AUSWÄRTIGEN AMTES

Der bisherige machtpolitische Zustand am Mittelmeer war bestimmt durch die Oberherrschaft des raumfremden England, unterstützt durch Frankreich. Für beide Mächte war das Mittelmeer die Brücke zu den kolonialen Reichtümern und Menschenreservoirern, und beide hielten alle Völker am Rande dieses Meeres in Ohnmacht und Abhängigkeit. Der Status quo hinderte auch Italien als größtes Mittelmeervolk an seiner natürlichen Entwicklung. Die Revolution, die Europa erfaßt hat, wird daher vor dem Mittelmeerraum nicht Halt machen. Das erneuerte Italien wird die Schranken brechen, die zwischen seinem Volk und dessen Lebensraum aufgerichtet wurden. Von diesem Kampf um den italienischen Lebensraum handelt das soeben erscheinende neue Werk und vertieft das Verständnis für diesen europäischen Bereich und die Position, welche Italien dort gewinnen muß, soll den natürlichen Gegebenheiten Recht werden. In Aufsätzen berufener Sachkenner wird all das zu einem Bilde gefügt, von dem zu wissen auch

wir Deutsche alle Ursache haben. Wir lesen von Raum und Wirtschaft des Mittelmeeres als Ganzes betrachtet, dann von Italiens Lage, seinen Rechten und Leistungen als Mittelmeer-macht. Es folgt die Darstellung der spanischen und französischen Anteile an dem mediterranen Problemkreis, ferner Schilderungen des östlichen Mittelmeeres mit den gewichtigen Fragen der Dardanellen, des Suezkanals und der Landbrücke über Syrien und Palästina nach Asien, sodann Äußerungen über den Balkan und Vorderasien und abschließend über den Sinn des Kampfes gegen England im Mittelmeer. Dort hat der Feind seine machtbegründenden Positionen zu

verlieren und die kommende koloniale Gestaltung wird einst auch für Deutschland die Bedeutung des Mittelmeeres steigern, so daß Italiens Kampf zugleich ein Kampf für Deutschland ist! — 178 Seiten mit 115 Abbildungen auf Kunst-druckpapier und 22 Karten in Ganzleinen gebunden Reichsmark 6.—.



VOLK UND REICH (Z) VERLAG · BERLIN